



Jüdisches Museum Berlin

Kooperationsvereinbarung

zwischen der
Stiftung Jüdisches Museum Berlin
Lindenstr. 9-14
10969 Berlin

**- vertreten durch die Programmdirektorin Frau Cilly Kugelman -
nachfolgend JMB genannt**

und der
Ernst-Schering-Schule
Lütticher Str. 47/48
13353 Berlin

**- vertreten durch den Schulleiter Herr Hilmar Pletat -
nachfolgend ESS genannt**

Präambel

Das JMB und die ESS vereinbaren nach Beendigung der Kooperation in dem Projekt „Vielfalt in Schulen“ eine kooperative Zusammenarbeit, die mit dem Schuljahr 2014/2015 beginnt.

§ 1 Kooperationsgegenstand

Die Zusammenarbeit besteht aus folgenden Punkten:

- Jede Klasse der ESS erhält einmal im Schuljahr einen ermäßigten Eintritt von 20 € pro Schüler_innenführung; 30 € pro Kombiführungen; 40 € pro Workshop und 60 € pro Projekttag (Dauer 5 bis 7 Stunden) bei einer Programmbuchung im JMB.

- Kleinere, angemeldete Schülergruppen erhalten für Recherchearbeiten kostenlosen Eintritt in die Ausstellungen und in das Learning Center des JMB. [z.B. zu Prüfungsvorbereitungen]. Jeder Schüler und jede Schülerin der ESS hat nach Vorzeigen seines Schülersausweises kostenlosen Eintritt in die Ausstellungen des JMB.
- Das Lehrerkollegium der ESS ermittelt den Bedarf, bei welchen Themen eine Unterstützung durch das JMB sinnvoll sein kann.
- Das JMB bietet einmal pro Schuljahr kostenlos eine thematische Lehrerfortbildung an, bei der Lehrkräften aller Kooperationschulen des JMB zusätzlich Raum zum Austausch und zur Vernetzung angeboten wird. ALTERNATIV: Jedes Mitglied des Lehrerkollegiums der ESS kann einmal im Schuljahr kostenlos an einer öffentlichen Lehrer_innenfortbildung des JMB teilnehmen.
- Die Bildungsabteilung des JMB informiert die Schulleitung vorab zu Ausstellungen und zu pädagogischen Programmen. Die Schulklassen werden bei der Buchung besonders und vorrangig berücksichtigt. Die ESS erklärt sich dazu bereit, Programme und/ oder pädagogische Materialien des JMB durch Schülergruppen zu evaluieren.
- Die Lehrerschaft der ESS kann die Ausstellungen, Themen und Veranstaltungen des JMB bei Schulprüfungen einbeziehen.

§ 2 Projektverantwortliche

Jeder Kooperationspartner wird jeweils eine projektverantwortliche Person benennen, die für alle Fragen, die sich aus der Zusammenarbeit ergeben, als Ansprechpartnerin fungiert. Die Arbeitsgruppe „Bildungspartnerschaft Schule und Museum“ tagt mindestens einmal im Schuljahr, überprüft die Aktivitäten im Rahmen der Partnerschaft und berichtet der Schulleitung der ESS sowie der Leitung der Bildungsabteilung des JMB.

§ 3 Pilotphase

Das Schuljahr 2014/15 wird in der Vereinbarung als Pilotphase angesehen. Am Ende des Schuljahres wird eine gemeinsame Auswertung der Kooperation erfolgen und eine mögliche Form der Fortsetzung festgelegt.

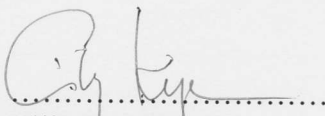
§ 4 Laufzeit

Die Gesamtlaufzeit wird zunächst auf 4 Jahre festgelegt.

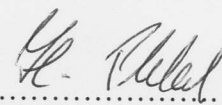
§ 5 Änderungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung erfolgen in schriftlicher Form.

Berlin, den 27. 11. 14


.....
Cilly Kugelmann

Berlin, den 01. 12. 2014


.....
Hilmar Pletat